



## Studieren an der Hochschule Landshut

Seit der Gründung im Jahre 1978 steht für die Hochschule Landshut die Qualität der Lehre im Vordergrund. Neben renommierten Dozenten/innen verfügt sie über eine sehenswerte Ausstattung: die einzigartige 24-Stunden-Bibliothek, das Rechenzentrum, die hervorragend ausgestatteten Labore, das Sprachenzentrum oder die Kinderinsel, um nur einige Beispiele zu nennen. Die internationale Ausrichtung sowie die enge Verzahnung mit den umliegenden Unternehmen, ermöglicht den Studenten/innen eine individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung mit Perspektive. In den rund 20 Studiengängen der Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik/Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau und Soziale Arbeit können die international anerkannten Abschlüsse Bachelor und Master erworben werden.

### Bewerbung

Bewerbungszeit: 02.05. bis 15.07.

[www.fh-landshut.de](http://www.fh-landshut.de)

Bewerbungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, s. Informationen zum Zulassungsverfahren

Nachreichen der Zeugnisse: bis 27.07. (wenn zum Bewerbungstermin noch nicht erhalten)

**Für das Studium ist ein Vorpraktikum notwendig.**



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
University of Applied Sciences · Fachhochschule

### Weitere Informationen

#### Allgemeine Studienberatung

Judith Maier  
Akademisches Auslandsamt,  
Allgemeine Studienberatung,  
Studienamt  
[studienberatung@fh-landshut.de](mailto:studienberatung@fh-landshut.de)  
Tel. 0871-506 117

#### Studienfachberatung:

Prof. Dr. Herbert Jans  
[Herbert.Jans@fh-landshut.de](mailto:Herbert.Jans@fh-landshut.de)  
Tel. 0871-506 200

#### Studentensekretariat Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen:

Andrea Brenninger  
[Andrea.Brenninger@fh-landshut.de](mailto:Andrea.Brenninger@fh-landshut.de)  
Tel. 0871-506 142

### Hochschule Landshut University of Applied Sciences

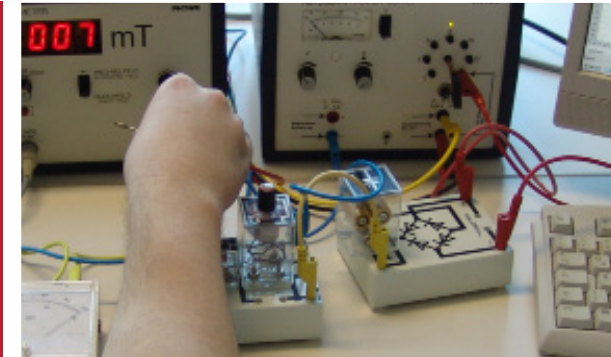
Am Lurzenhof 1  
84036 Landshut  
Tel. +49 (0) 871/506 0  
[www.fh-landshut.de](http://www.fh-landshut.de)

[www.fh-landshut.de](http://www.fh-landshut.de)



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
University of Applied Sciences · Fachhochschule

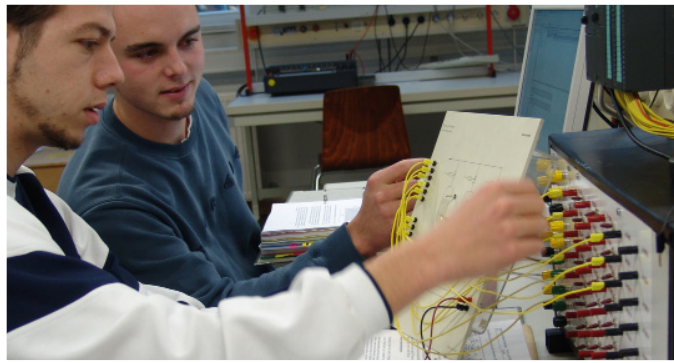
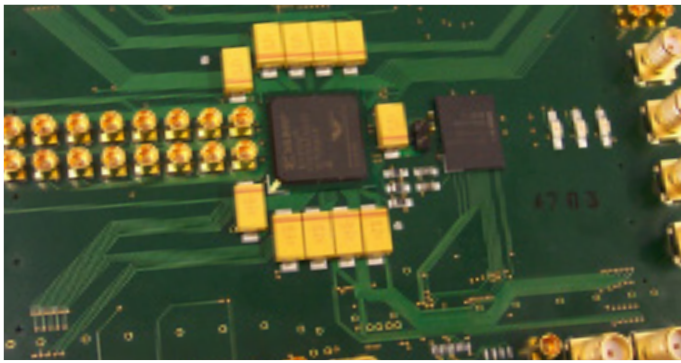
Bachelor



## Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

## Studiengang Elektro- und Informationstechnik

[www.fh-landshut.de](http://www.fh-landshut.de)



## Studienziel

Ausgehend von mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern, die durch Kenntnisse der Informatik ergänzt werden, wird im Bachelorstudiengang Elektro- und Informationstechnik grundlegendes fachspezifisches Wissen aus einem breiten Bereich elektrotechnischer Disziplinen vermittelt. Die Kombination aus Theorie und Praxiselementen stellt den Praxisbezug der Ingenieursausbildung sicher und ermöglicht einen reibungslosen Übergang vom Studium in den Beruf oder in ein weiterführendes Masterstudium.

Die Absolventen können sich in anspruchsvolle Probleme im Umfeld der Elektrotechnik einarbeiten, diese analysieren und lösen. Sie erhalten die notwendigen technischen und sozialen Kompetenzen, um Projekte effizient im Team zu bearbeiten und zum Erfolg zu führen.

### ■ Aussichten

Das Studium der Elektro- und Informationstechnik ist die Basis für einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf und öffnet die Türen für zahlreiche Branchen, wie z. B. Elektroindustrie, Kommunikationstechnologie, Verkehrstechnik, und interessante Einsatzfelder, z. B. in der Entwicklung, Projektierung, Fertigung oder Begutachtung. Der Beruf des Elektroingenieurs ist dabei nicht nur interessant sondern wird am Arbeitsmarkt stark nachgefragt und ist damit ein Beruf mit langfristig exzellenten Aussichten.

Mit einem anschließenden Masterstudium Elektrotechnik werden sie innerhalb von 3 Semestern zum hoch qualifizierten Ingenieur/innen mit stärkerer Spezialisierung, ausgebildet.

## Studienverlauf

Der Bachelorstudiengang umfasst sechs theoretische und ein praktisches Studiensemester, insgesamt werden dabei 210 ECTS-Punkte erworben. Das Studium ist in unterschiedliche, thematisch zusammenhängende Lerneinheiten, sogenannten Modulen, eingeteilt. Jedem Modul sind eine bestimmte Zahl von Semesterwochenstunden und Creditpunkten zugeordnet.

Im 1. und 2. Studiensemester werden die Grundlagenmodule vermittelt, das 3. und 4. Studiensemester dient der Vertiefung des bisher erworbenen Wissens durch aufbauende Module.

Das 5. Studiensemester ist das praktische Studiensemester. Es umfasst mind. 80 Arbeitstage in einem Industriebetrieb und kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Ab dem 6. Studiensemester beginnt das Vertiefungsstudium, in dem die Studentinnen und Studenten Vertiefungsmodule mit 45 ECTS-Punkte auswählen. Dabei wird entweder die Modulgruppe „Automatisierungstechnik“ oder die Modulgruppe „Kommunikationstechnik“ komplett gewählt und durch weitere Module ergänzt. Während des Vertiefungsstudiums wird die Bachelorarbeit angefertigt, die in der Regel 2 Monate dauert und mit 12 ECTS-Punkten bewertet wird.

### ■ Vorpraktikum

Vor Studienbeginn ist ein einschlägiges Vorpraktikum nachzuweisen. Dieses sollte vorzugsweise in einem technischen Unternehmensbereich eines Industrieunternehmens abgeleistet werden und beträgt einen zusammenhängenden Zeitraum von sechs Wochen.

## Akademischer Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

## Kernfächer

- Grund- und Aufbaumodul im 1.- 4. Semester (Auszug): Ingenieurmathematik, Informatik, Elektrotechnik, Technische Mechanik, Physik, Elektronische Messtechnik, Elektronische Bauelemente, Regelungstechnik, Mikrocomputertechnik
- Praxisphase im 5. Semester (Auszug): Betriebspraktikum, Praxisseminar, Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen
- Vertiefungsstudium im 6. und 7. Semester (Auszug): Module Automatisierungstechnik: Sensorik, Elektrische Maschinen, Leistungselektronik Modulgruppe Kommunikationstechnik: Bussysteme, Datenkommunikation, Digitale Signalprozessoren, fachspezifische Wahlpflichtmodule, Bachelorarbeit

## Anforderungsprofil

Bewerber/innen für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik sollten neben Interesse und Spaß an Mathematik, Physik und den Naturwissenschaften, ein logisches Denkvermögen sowie einen technischen Sachverstand mitbringen.

Als späterer Mitarbeiter z.B., in der Forschung/Entwicklung, Herstellung bzw. Instandhaltung elektrischer/elektronischer Bauteile, Baugruppen, Geräten und Systemen, sollte Ihnen ein Arbeiten im Team ebenfalls Freude bereiten.

Formale Zugangsvoraussetzungen für alle Bewerber/innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte (z.B. Meister/innen) können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.